



Das Kammerorchester Regensdorf im Einsatz. Bilder: Martin Allemann

Beflügelndes Kammerkonzert

Das Kammerorchester Regensdorf spielte am letzten Sonntag sein Winterkonzert «Four Hands» für einmal nicht in der Reformierten Kirche, sondern in der Mehrzweckhalle Pächterried.

MARTIN ALLEMANN

REGENSDORF. Der Applaus zum Konzertauftritt war gross und auch die Freu-

de bei den musikalischen Leitern Alain Schudel (Violonchello) und Konzertmeister Peter Grob (1. Violine) über den vollen Saal. «Schön, dürfen wir Sie heute musikalisch erfreuen und überraschen.»

Streicher machen den Auftakt

Den Auftakt machten die rund 20 Streicherinnen und Streicher – später durch Blasinstrumente unterstützt – mit Joseph Haydns «Dramma giocoso», «Lo

speziale» (Der Apotheker). Haydn war zwischen 1761 und 1791 Kapellmeister der schwerreichen Magnatenfamilie Esterházy. Mit «Lo speziale» wurde im Jahr 1769 das Opernhaus in der neuen Sommerresidenz in Fertöd eröffnet. Das Werk mit Allegro – Adagio – Rondo ist kurz, witzig und benötigt nur wenig «Personal».

Warmgespielt, ging der Wunsch von Grob und Schudel in Erfüllung. Mit dem in New York lebenden Duo Stephanie



Das in New York lebende Duo Stephanie und Saar.



Ein musikalischer Genuss.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

LISTE
3

Barbara Franzen (Bisher)
Am 12.02.2023 in den Kantonsrat

Mit Elan und Weitsicht für unseren Bezirk Dielsdorf

In den Regierungsrat:
Carmen Walker Späh, Peter Grünenfelder, Natalie Rickli,
Silvia Steiner und Ernst Stocker

[f](https://www.facebook.com/barbara.franzen.90) barbara.franzen.90
[i](https://www.instagram.com/barbara.franzen.90)

www.barbara-franzen.ch

und Saar sind die beiden schon lange befreundet und endlich können die Pianisten hier spielen. Allerdings stellte sich die Frage, welches klassische Werk sie vortragen, denn solche für vier Hände gibt es kaum.

in alter Kammermusikmanier mit Atem und Augenblicken seinen Mitmusikern Einsätze. Als Zugabe wurden drei kurze Stücke von Fanny Mendelssohn geboten: «Traum, Sturm und gutes Ende».

Über die Tasten gleiten

Eines stammt aus der Feder von Leopold Antonín Koželuh (1747–1818), welcher ursprünglich aus Böhmen kam. Der gefeierte Pianist arbeitete als Pädagoge – er hat auch die Tochter von Kaiserin Maria Theresia unterrichtet – am kaiserlichen Hof in Wien. Als Komponist hinterliess er Opern, Sinfonien, Konzerte und Kammermusik – insgesamt mehr als 400 Werke.

Was folgte, war eine feinfühlig bis furiose Darbietung von Stephanie Ho und Saar Ahuvia. Sie loteten über weisse und schwarze Tasten gleitend die «inneren Werte» des Instruments in unterschiedlichsten Klangfarben aus. Den Zuhörenden verleitete sie damit Flügel. So glitt der Stiff des älteren Herrn in Anzug mit Krawatte im Publikum sitzend, den musikalischen Stimmungen folgend, mal schneller, dann wieder sanfter übers Papier seines Zeichenblockes. Auch Alain Schudel genoss die musikalische Darbietung mit geschlossenen Augen, gab er nicht gerade wie

Wunderschön verstimmte Geige

Zu Ende war das Konzert aber damit längst nicht. Manch Überraschendes gab es in der Sinfonie Nr. 67 (1775) von Joseph Haydn zu entdecken und alles ist verkehrt: Der erste Satz ist eigentlich ein typischer Finalsatz. Der langsame zweite beginnt mit seinem Ende. Im musikantischen Trio spielt ein Duo – und die Töne sind nur mit einer verstimmt Geige greifbar. Der Schlusssatz beginnt dafür wie eine Eröffnung. Er wird von einem langsamen Teil so unterbrochen, dass man sich wieder im zweiten Satz wähnt. Haydn macht sich mit Witz und Charme über die Form der klassischen Sinfonie lustig, die er selbst entwickelt hat. Und schaute man an jenem doch eher düsteren Sonntag ins Publikum, sah man in den Gesichtern und wohl auch in manchen Herzen die Sonne aufgehen. Im Programmheft las man dann noch: «Finale – Apéritivo», was so viel wie Wein, Häppchen und ein auf ein Viertel komprimiertes Publikum bedeutet.

Anzeigen

Aktion: Rinds-Plätzli nach Parma Art

anstatt CHF 5.30 nur **4.50** pro 100g

Bodmer
Metzgerei
aus Leidenschaft

Zürcherstrasse 14, 8107 Buchs, Telefon 044 844 07 40

Neu: Hypnose-Praxis im Furttal

Nach mehr als 6 Jahren in der OMNI-Gemeinschaftspraxis in Effretikon, bin ich jetzt im Zürcher-Furttal angekommen. Sie dürfen sich auf eine moderne Praxis mit viel Wissen und Erfahrung rund um die Hypnosetherapie freuen.

Ich helfe allen Menschen (Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen), deren Bewusstsein und Unterbewusstsein aus dem Gleichgewicht gekommen sind. Die von mir angewandte Methode ist wissenschaftlich anerkannt. Nach einigen Kilometern Hypnosetherapie biete ich Ihnen ein breites Spektrum an Themen rund um die allgemeine psychische Gesundheit an. Was sind Ihre Ziele?

Sandra Smit
Hypnose & Coaching
Industriest. 19, 8112 Otelfingen

☎ 079 409 48 05
🌐 www.7psmit.ch
✉ hypnose@7psmit.ch

Grünliberale
Bezirk Dielsdorf

Liste 4

Thomas Glauser
Informatiker, Otelfingen
Mit viel Berufserfahrung
in den Kantonsrat

Regensdorf Hänggerstrasse 76 044 840 14 69

Einen erfahrenen Fachmann finden – ein Zufall?

...
Hier ist er – ganz in Ihrer Nähe!

Das langjährige Radio/TV-Fachgeschäft in Regensdorf

B. Fanger
Radio/TV Video Antennen Akustik